



SELEKTION DEUTSCHER LUXUSHOTELS

Die Selektion Deutscher Luxushotels: Wert-Schätzung als Grundlage für Employer Branding

Berlin / Hamburg, Januar 2022

Fehlende Mitarbeiter und vor allem fehlender Nachwuchs setzt die Hotelbranche zunehmend unter Druck. Hotels müssen stetig kreativer werden, um den sogenannten „War for talents“ für sich entscheiden zu können. Während übertarifliche Bezahlung inzwischen fast zum Regelfall geworden ist, lassen sich die Hotels bei den „Sachleistungen“ zum Teil aussergewöhnliche Ideen einfallen, die umso besser wirken, je mehr sie auf die Bedürfnisse der (potentiellen) Angestellten eingehen.

Die Mitgliedshäusern der Selektion Deutscher Luxushotels haben bei der Zusammenstellung ihrer sogenannten Mitarbeiter-Benefits sehr genau hingeschaut, was ihren Kollegen wichtig ist und sie besonders motiviert. Eines steht fest: Das Gehalt muss stimmen, aber das allein reicht nicht.

Die übertarifliche Bezahlung in allen Mitgliedshäusern ist selbstverständlich, jedoch gibt es auch bei den pekuniären Anreizen zahlreiche originelle Zusatzbenefits. Dazu gehört unter anderem ein „Onboarding Bonus“ von € 1.000, der jedem Bewerber ausgezahlt wird, der sich für das Haus entscheidet und nach einem Jahr Betriebszugehörigkeit verdoppelt wird. Auch das Angebot und die Subventionierung durchaus attraktiver Personalwohnungen ist in einigen Destinationen entscheidend. Prämien von bis zu € 1.000 für „Talent Scouting“, Nacht, Sonn- und Feiertagszuschläge, Fahrradleasing, welches steuergünstig unterstützt wird sowie Prämien bei Dienstjubiläen können gute Überzeugungsarbeit bei potentiellen Kandidaten leisten.

Während die Liste der sogenannten „Hygienefaktoren“ inzwischen lang ist und neben den obengenannten Beispielen auch kostenlose Mitarbeiterverpflegung, Uniformen und deren Reinigung, Fahrtickets für die öffentlichen Verkehrsmittel, Family- und Friendsraten, Mitarbeiterdiscounts in den jeweiligen Restaurants, Spas und bei Partnerunternehmen, Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie die vermögenswirksamen Leistungen und



SELEKTION DEUTSCHER LUXUSHOTELS

Altersvorsorge umfasst, gehen die Selektionshäuser für ein herausragendes Employer Branding noch einen Schritt weiter. Neben Work-Life-Balance, die inzwischen auch in der Hotellerie eingekehrt ist, gibt es zum Teil ungewöhnliche Leistungen, die dazu beitragen, dass Employer Branding zum individuellen Merkmal eines jeden Mitgliedshauses zu machen.

Dazu gehören zum Beispiel das Angebot, ein Sabbatical zu nehmen, flexible Arbeitszeitmodelle – sofern es die Position zulässt- oder aber auch die Mitarbeiterinnen in allen Häusern der Selektion und der Fair Job Hotels. Auch Kinderbetreuung im Notfall oder das Angebot sogenannter „Gesundheitswochen“, in welcher Mitarbeiter sich zu Sonderpreisen um die Themen Gesundheit, Stressbewältigung, Sport, etc. beraten und behandeln lassen können, tragen zur Mitarbeiterbindung bei.

In einem der Mitgliedshäuser ist es zum Beispiel Mitarbeitern auch möglich, bis zu dreimal täglich im Mitarbeiterrestaurant kostenlos zu speisen (auch an Frei-Tagen oder im Urlaub) und ein anderes Haus hat unter dem Namen „Ladies Benefit“ die Erstattung der kostspieligen Strumpfhosen im Programm.

Während die meisten der Benefits klar auf die Bedürfnisse der Mitarbeiter zugeschnitten sind, profitieren von den zahlreichen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten der einzelnen Häuser, wie z.B. Crosstrainings, Karriereplanung, Workshops sowie Aus- und Weiterbildung und Stipendien beide Seiten.

Über die Selektion:

Die Selektion Deutscher Luxushotels ist der Zusammenschluss sieben deutscher und eines österreichischen Luxushotels, die unter dem Leitsatz „Kunst der Gastlichkeit prägen und pflegen“ mit höchster Servicequalität und einer maßgeschneiderten Angebotspalette dem weltweiten Trend der anonymen Beherbergung entgegen treten. Die gelebte Synthese zwischen Tradition und Moderne in allen Selektionshäusern gewährt höchste Zufriedenheit für Gäste aller Generationen. Jedes der acht Mitgliedshäuser genießt internationales Renommee; alle sind dafür bekannt dafür, einzigartigen Service in erlesenstem Ambiente zu offerieren. Der Zusammenschluss, der das Bild der deutschen Top-Hotellerie im Ausland in den letzten Jahren entscheidend prägte, wurde 1987 mit ursprünglich drei Mitgliedern



SELEKTION DEUTSCHER LUXUSHOTELS

gegründet und arbeitet unter anderem in Fragen des Marketings, der Kundenbindung und der Ausbildung eng zusammen.

Mitgliedhotels sind das Fairmont Hotel Vier Jahreszeiten in Hamburg, das Grand Hotel Heiligendamm, der Breidenbacher Hof in Düsseldorf, das Excelsior Hotel Ernst in Köln, das Brenners Park-Hotel & Spa in Baden-Baden, das Mandarin Oriental, Munich, das Severin*s Resort & Spa, Sylt sowie Schloss Fuschl Resort & Spa in Salzburg. www.selektion-deutscher-luxushotels.com